

Antrag Nr. 19-F-11-0005

FW/BLW

Betreff:

Tiefengeothermie
- Antrag der Fraktion FW/BLW vom 21.08.2019 -

Antragstext:

Nachdem die Rhein Main Deponie GmbH die Zusammenarbeit mit der ESWE Versorgungs AG beim Projekt Tiefengeothermie gekündigt hat und im Umweltausschuss bereits angekündigt wurde, dass das Projekt nicht weiter verfolgt wird, bleiben aus unserer Sicht einige Fragen offen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten folgende Fragen zu beantworten,

1. Ist es korrekt, dass die RMD aufgrund des öffentlichen Protestes aus dem gemeinsamen Projekt ausgestiegen ist?
2. Sollte Punkt 1 nicht (voll) zutreffen, welche Gründe wurden (noch) angegeben?
3. Teilt die ESWE-Versorgung die Ansicht, dass aus Rücksicht von formulierten Einzelinteressen Energiegroßprojekte dieser Art nicht realisiert werden sollen? Träfe dies dann z.B. auch auf die Planung der Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm zu?
4. Welche Kosten sind für dieses Projekt insgesamt entstanden und welchen Anteil trägt die ESWE Versorgungs AG.
5. Wird das Projekt von der ESWE Versorgung nach dem Ausstieg der RMD endgültig beendet?

Wiesbaden, 22.08.2019

gez. Christian Bachmann
stellv. Fraktionsvorsitzender

i.A. Giang Vu
Fraktionsreferent